



SingLiesel

SingLiesel kompakt

# Alltagsgeschichten für alle Sinne

Natali Mallek – Annika Schneider

In  
Kooperation mit

  
Mal-alt-werden.de





SingLiesel

Satz: Satz für Satz, Wangen im Allgäu

Druck: FINIDR, s.r.o.  
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-944360-27-0

© 2019 SingLiesel GmbH, Karlsruhe  
[www.singliesel.de](http://www.singliesel.de)

Bildnachweise:  
Blumen: Gizele/Shutterstock.com  
Cover-Foto: Africa Studio/Shutterstock.com

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

Natali Mallek – Annika Schneider

# ALLTAGSGESCHICHTEN FÜR ALLE SINNE



## INHALTSVERZEICHNIS

Einfach lecker, diese Erdbeeren! . . . . .	8
Ostereier bemalen . . . . .	10
Arme-Leute-Essen . . . . .	12
Krokusse. Meine Frühlingsboten . . . . .	14
Frisch aus der Kaffeemühle . . . . .	16
Mein gut gefüllter Korb. Markttag. . . . .	18
Sand unter den Füßen . . . . .	20
Kartoffelsalat . . . . .	22
Schweine bringen Glück . . . . .	24
Der plattgefahrene Pfennig . . . . .	26
Omas Perlenkette . . . . .	28
Der erste Theaterbesuch. . . . .	30
Eine Rose zum Hochzeitstag . . . . .	32
Muschelbotschaften. . . . .	34
Sonnenblumen am Wegesrand. . . . .	36
Pflaumenmus kochen. Eine Portion Geduld. . . . .	38
Apfelernte. Ein Familienfest. . . . .	40
Kastanien sammeln . . . . .	42
Hoch in die Lüfte . . . . .	44
Der neue Klopapierhut . . . . .	46
Kartoffeln stoppeln . . . . .	48
Geschichten aus der Bibel. . . . .	50
Abgeheftet . . . . .	52
Meine Schiefertafel . . . . .	54
Heiße Milch mit Honig . . . . .	56
Selbst gestrickt . . . . .	58
Tannenzapfen sammeln. . . . .	60

Die Gugelhupfform . . . . .	62
Meine erste Feinstrumpfhose . . . . .	64
Wir hatten nur Kernseife . . . . .	66
Kegelabend. . . . .	68
Kohlsuppe. Die Zeiten ändern sich . . . . .	70
Aus kratziger Wolle. Mütze, Schal und Handschuhe . . . . .	72
Vögel füttern. Eine kleine Meise . . . . .	74
Das Jesuskind in der Futterkrippe . . . . .	76
Der Weihnachtsbaumschmuck . . . . .	78

## Einführung

Alltagsgeschichten für alle Sinne bieten speziell im Rahmen der Biografiearbeit mit älteren Menschen eine gute Möglichkeit, Erinnerungen zu wecken und die Senioren zum Erzählen einzuladen. Besonders Menschen mit Demenz können diese impulsgestützten Kurzaktivierungen Wege eröffnen, die sie dazu hinführen, sich an kleine – vielleicht sogar besondere – Momente aus ihrer Vergangenheit zu erinnern.

Dazu wird eine kurze Geschichte vorgelesen, die sich nach Möglichkeit an Erlebnissen aus der persönlichen Biografie der Zuhörenden orientiert. Begleitend werden verschiedene Wahrnehmungsmaterialien bereitgestellt, die das Erinnern an früher unterstützen sollen. Die Wahrnehmungsmaterialien dürfen vor, während und nach dem Vorlesen der Kurzgeschichte gerne angeschaut, in die Hand genommen und ggf. probiert werden. Im Anschluss an die Geschichte ist Zeit für Gespräche.

Einige mögliche Gesprächsthemen haben wir unter jeder Kurzgeschichte aufgelistet. Diese Themen sind aber nur beispielhaft gedacht – sprechen Sie mit den Senioren individuell über das, was sie bewegt und was die Geschichte an Erinnerungen hervorruft ...

Viel Freude mit den Alltagsgeschichten für alle Sinne wünschen Ihnen

Natali Mallek und Annika Schneider

# OSTEREIER BEMALEN

## Material

Bemalte und gefärbte Ostereier

## Kurzgeschichte

Ich weiß noch, als wäre es gestern gewesen, mit welcher Freude wir in der Osterwoche dem Ostereier-Bemalen entgegenfieberten. Am Samstag vor Ostern war es dann immer so weit. Meine kleine Schwester, meine beiden Cousins und ich malten die Ostereier immer zusammen an. Meine Tante und meine Mutter schmückten in der Zeit die Wohnung mit Osterschmuck.

Wir vier saßen in der Küche, mit Pinseln und Farben bewaffnet, und warteten ungeduldig auf meinen Vater, der die Palette mit den hart gekochten Eiern brachte. Und dann ging es los. Erst zählten wir die Eier ab und teilten sie dann durch vier, damit auch ja jeder die gleiche Anzahl bemalen durfte. Wir drei Jungs malten unser erstes Ei sorgfältig an. Nach etwa 15 Minuten fing aber in jedem Jahr ein Wettstreit an, wer zuerst alle seiner Eier bemalt hatte. Dementsprechend sahen die Eier hinterher auch aus! Man kann nicht sagen, dass sie nicht schön waren, sie waren eben – bunt.

Meine Schwester hingegen ließ sich von uns Buben nicht aus der Ruhe bringen. Sie bemalte sorgfältig und ganz in Ruhe ein Ei nach dem anderen. Jedes von ihnen sah unterschiedlich aus. Und ehrlicherweise muss ich sagen, dass mir ihre Eier auch immer besonders gut schmeckten!



Während meine kleine Schwester noch die Eier bemalte, liefen meine Cousins und ich zu unserer Oma hinüber. Sie färbte die Eier ganz anders als wir, und wir schauten ihr in jedem Jahr wieder neugierig über die Schulter. Oma tauchte die Eier in buntes Wasser, das komisch nach Essig roch. Und wie durch Zauberei kamen die Eier nach einiger Zeit farbig wieder aus dem Topf heraus. Das Tollste kam aber noch: Omas Eier glänzten im Licht! Und einmal hat sie uns sogar gezeigt, wie sie das anstellt. Sie nahm ein Stück Speckschwarte aus dem Kühlschrank und rieb sie einfach damit ein. An einem grün gefärbten Ei durfte ich es selbst ausprobieren.

Nachdem wir Oma besucht hatten, liefen wir immer zurück und holten meine Schwester ab. Sie war dann auch endlich fertig mit dem Malen. Wir gingen zum Spielen nach draußen, um uns die Zeit zu vertreiben. Am Abend ging es in die Kirche zur Osternacht ...

### Mögliche Themen für anschließende Gespräche

- ▷ Osterbräuche
- ▷ Eier färben
- ▷ Wettbewerbe unter Kindern
- ▷ Beziehungen unter Geschwistern heute und/oder damals
- ▷ Räumliche Nähe zur Verwandtschaft

# Alltagsgeschichten für alle Sinne

Die „Alltagsgeschichten für alle Sinne“ bieten eine wunderbare Möglichkeit, Erinnerungen zu wecken und ältere Menschen zum Erzählen einzuladen.

Zunächst wird eine kurze Geschichte vorgelesen, die z.B. zur Biografie der Senioren oder

zur Jahreszeit passt. Verschiedene Wahrnehmungsmaterialien unterstützen das Erinnern an früher: Ein paar duftende Kaffeebohnen, frische Erdbeeren oder eine rote Rose ... Unter jeder Geschichte sind passende Themen aufgelistet, die zu weiteren Gesprächen einladen.

---

Die SingLiesel „Mal-alt-werden-Edition“ ist eine Sammlung der schönsten Geschichten und Beschäftigungsideen der beiden Mal-alt-werden.de Autorinnen Natali Mallek und Annika Schneider.

Ebenfalls in dieser Reihe erschienen sind:

- Geschichten zum Bewegen
- Geschichten zum Vorlesen und Mitsingen
- Mitsprechgedichte
- Reimrätsel
- Kurzaktivierungen
- Geschichten zum Entspannen
- Wahrnehmungsgeschichten
- Stichworträtsel
- Wahrnehmungsspiele für alle Sinne
- Völlig verdreht

